

Copper Giant: Teilergebnisse der Bohrung MD-047, darunter 303 m mit einem Gehalt von 0,54% Kupfer

25.06.2025 | [IRW-Press](#)

- der bis dato höchstgradige Kupferabschnitt innerhalb einer Porphy-Einheit auf dem Porphy-Kupfer-Molybdän-Projekt Mocoa, Putumayo, Kolumbien

- Die Bohrung MD-047 durchteufte eine sichtbare Kupfer- und Molybdänmineralisierung ab der Oberfläche bis zum Ende der Bohrung (EOH). Die ersten 489 m enthielten 0,45 % CuÄq* (0,35 % Cu und 0,02 % Mo), einschließlich 303 m mit einem Gehalt von 0,67 % CuÄq* (0,54 % Cu und 0,03 % Mo). Dies sind die höchsten Kupfergehalte, die bisher in einer Porphyreinheit bei Mocoa durchteuft wurden. Die endgültigen Analyseergebnisse werden in den kommenden Tagen bekannt gegeben (Tabelle 1 und Abbildung 2).

- MD-047 bestätigt die Ausrichtung der Gänge des C- und B-Typs, die den Großteil der Kupfer- und Molybdänmineralisierung bei Mocoa beherbergen, und der hochgradige Abschnitt deutet auf eine neu erkannte hochgradige Phase innerhalb eines Porphyrs hin, die bisher nur in mineralisierten Brekzien zu sehen war. Detaillierte Protokollierungen zeigen ein mehrstufiges Mineralisierungsereignis mit mehreren Generationen von Gangbildungen innerhalb eines serizitisierten intermineralischen Porphyrs (I1). Die meisten der C-Gänge verlaufen in Richtung 188/58 (Fallrichtung/Fallwinkel) und die B-Gänge in Richtung 232/60 (Fallrichtung/Fallwinkel). Diese neuen strukturellen Informationen werden nun in das geologische 3D-Modell von Mocoa integriert, um die hochgradige Kupfer- und Molybdänverteilung innerhalb der Porphyrlagerstätte besser zu verstehen.

- Copper Giant stellt klar, dass der von Corpoamazonia herausgegebene Beschluss 0631 nicht für seine genehmigten Bergbautitel oder laufenden Explorationsaktivitäten gilt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie weiter unten.

Vancouver, 25. Juni 2025 - [Copper Giant Resources Corp.](#) (Copper Giant oder das Unternehmen) (TSXV: CGNT, OTCQB: LBCMF, FWB: 29H0) freut sich, die Teilergebnisse der ersten 489 Meter der Bohrung MD-047 bekannt zu geben, die Teil des 14.000 Meter umfassenden Ressourcenerweiterungsprogramms des Unternehmens auf seinem Porphy-Kupfer-Molybdän- Vorzeigeprojekt Mocoa in Putumayo, Kolumbien, ist. Die Bohrarbeiten sind weiterhin im Gange, wobei zwei Bohrgeräte auf neu errichteten Plattformen in Betrieb sind. Aufgrund der außergewöhnlichen Kupfergehalte und einer betrieblichen Verzögerung, die eine Keilinstallation in 810 Meter Tiefe erforderte, hat das Unternehmen beschlossen, den oberen Teil der Bohrung vor den endgültigen Ergebnissen zu veröffentlichen. Die Mineralisierung weist auf eine potenzielle neue hochgradige Phase des Systems hin.

Dies ist bis dato eines der aufregendsten Ergebnisse bei Mocoa - 303 Meter mit 0,54 % Kupfer, vollständig innerhalb einer Porphy-Einheit, nicht in Brekzien. Das ist eine bedeutende Entwicklung. Es deutet auf eine neue hochgradige Phase hin und bestätigt das umfassendere Potenzial, das wir in unserem aktualisierten Explorationsziel beschrieben haben. Da jetzt beide Bohrgeräte in Betrieb sind, kommen wir rasch voran, um die Größenordnung zu definieren, neue Zonen zu erschließen und Mocoa als eines der wenigen verbleibenden Kupfersysteme mit echtem Potenzial für ein bedeutendes Wachstum zu positionieren. - Ian Harris, President und CEO.

Bohrung MD-047

Bohrung MD-047 verbessert weiterhin das geologische Verständnis des Porphyrsystems Mocoa und liefert weitere Beweise für dessen großflächigen, mehrphasigen Charakter. Detaillierte Protokollierungen mittels des Anaconda-Modells bestätigten mehrere überprägende Phasen der hydrothermalen Alteration, die mit jenen in den Bohrungen MD-044 (siehe Pressemitteilung vom 6. Januar 2025), MD-045 (siehe neue Pressemitteilung vom 26. Februar 2025) und MD-046 (siehe Pressemitteilung vom 6. Mai 2025) übereinstimmen. Die oberen 120 Meter der Bohrung durchteuften einen stark vertonten Dazitporphyr, der durch mehrere Generationen von Gängen des D-Typs gekennzeichnet ist, die örtlich durch Eisenoxidmerkmale überprägt sind, die als Teil einer Auslaugung der Oxidationszone interpretiert werden, die sich im oberen Teil des Systems entwickelt hat (Abbildung 3A). Stellenweise wurde auch beobachtet,

dass der strukturelle Raum früherer Gänge des B-Typs wieder geöffnet wurde, was auf eine Reaktivierung der Flüssigkeitswege während der Mineralisierung im Spätstadium hinweist (Abbildung 3B). Unterhalb dieser Zone durchteufte die Bohrung einen intermineralischen Porphyry (I1), der durchgängig serizitisiert ist mit örtlich begrenzten Resten einer K-Feldspat-Alteration. Dieser Abschnitt beherbergt ein komplexes Netzwerk von gut entwickelten Gängen des A-Typs, die frühe dunkle Glimmergänge (Early Dark Micaceous, EDM) durchschneiden (Abbildung 3C), sowie reichlich Chalkopyrit-dominante Gänge des C-Typs, die Molybdänit-reiche Gänge des B-Typs überprägen (Abbildung 3D und 3E). Diese überschneidenden Beziehungen liefern überzeugende Beweise für ein langlebiges System mit einem lang anhaltenden und mehrfach gepulsten Mineralisierungsereignis, was die Interpretation von Mocoa als ein großes und hoffiges Porphyrsystem untermauert.

MD-047	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Cu (%)	Mo (%)
	0	489	489	0,35	0,02
einschließlich	187	489	303	0,54	0,03
und einschließlich	395	489	94	0,53	0,05
	490	810	321	ausstehend	ausstehend

Tabelle 1 - Teilweise Analyseergebnisse für Bohrloch MD-047.

*Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung der Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb und einer Metallausbeute von 90 % Cu und 75 % Mo. Die Gehalte sind nicht gedeckelt. Die mineralisierten Zonen bei Mocoa sind massige Porphyry-Zonen, und die Bohrbreiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten interpretiert.

Bei der Bohrung MD-047 kam es in einer Tiefe von etwa 810 Metern zu einer fünftägigen Verzögerung, da das Bohrgestänge in einer Bruchzone stecken blieb. Ein Keil wurde erfolgreich installiert, um das Hindernis zu umgehen, alle Probleme wurden behoben und die Bohrung schreiten nun planmäßig in Richtung der Zieltiefe voran. Die Protokollierung des verbleibenden Bohrkerns ist im Gange, und sobald die Protokollierung und die Probenahme abgeschlossen sind, werden Proben aus dem unteren Abschnitt zur Analyse eingereicht. Die endgültigen Analyseergebnisse werden bekannt gegeben, sobald sie verfügbar sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80137/20250625_CGNT_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 2. Querschnitt entlang des Bohrlochs MD-047 mit einem möglichen Projektionseinfluss von 25 m. *Für die Kupferäquivalentberechnung (CuÄq) der Bohrlochabschnitte wurde die Formel $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$ herangezogen. Metallpreise: Cu 4,00 USD/Pfund und Mo 20,00 USD/Pfund. Metallausbeute: 90 % Cu und 75 % Mo. Die Gehalte sind nicht gedeckelt. Bei den mineralisierten Zonen in Mocoa handelt es sich um große porphyrtypische Zonen, und die Bohrlängen entsprechen laut Interpretation fast den wahren Mächtigkeiten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80137/20250625_CGNT_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 3. In MD-047 beobachtete Mineralisierung und hydrothermale Alteration. A). Stark serizitisierter Dazitporphyry mit mehreren Gängen des D-Typs und fleckigen Eisenoxiden. B). Gang des D-Typs (Pyrit), der den Bereich eines Ganges des B-Typs wieder öffnete. C). Kalialterierter Porphyry mit EDM-Gang (Early Dark Micaceous), der frühe Gänge des A-Typs kreuzt. D). Gang des C-Typs (Chalkopyrit) in einer intermineralischen Porphyreinheit. E). Chalkopyritgänge (C-Typ), die frühe Gänge des B-Typs (Moly) kreuzen. Anmerkung: Molybdänit (Moly).

Klarstellung zum Beschluss 0631 von Corpoamazonia

Copper Giant ist sich der öffentlichen Kommentare zum Beschluss Nr. 0631 bewusst, der von Corpoamazonia am 13. Juni 2025 in Bezug auf Bergbauaktivitäten in der Gemeinde Mocoa erlassen wurde.

Der Beschluss hat zwar Aufmerksamkeit erregt, gilt jedoch nicht für bestehende Bergbautitel, aktive Explorationsprogramme oder Projekte mit gültigen Genehmigungen. Die derzeitigen Arbeiten von Copper Giant sind weiterhin vollumfänglich genehmigt, erfüllen alle rechtlichen und behördlichen Rahmenbedingungen und sind vom Beschluss nicht betroffen.

Der Beschluss 0631 gilt ausschließlich für neue Bergbautitel in einem festgelegten 93.000 Hektar großen

Teil der Gemeinde Mocoa, die sich über etwa 130.500 Hektar (1.305 km²) erstreckt. Er setzt weder die Umweltgenehmigungen aus noch führt er neue rechtliche Grenzen ein. Stattdessen wird ein bedingter Aufschub für neue Bergbauinitiativen festgelegt - vorbehaltlich einer technischen und wissenschaftlichen Bewertung, die nachweist, dass keine schweren oder irreversiblen Umweltschäden entstehen. Diese Anforderungen spiegeln die bestehenden kolumbianischen Standards für Umweltverträglichkeitsprüfungen (Environmental Impact Assessment, EIA) wider und ändern nichts am Genehmigungsverfahren.

In dem Beschluss wird das Gebiet auch als Gebiet von ökologischem Interesse bezeichnet. Dieser Begriff signalisiert zwar die Absicht, Umweltaspekten bei der Gebietsplanung Vorrang einzuräumen, hat aber keine direkten rechtlichen Auswirkungen auf bereits laufende Arbeiten.

Der Zeitpunkt und der Tenor des Beschlusses scheinen auf die sich verändernde politische Landschaft Kolumbiens im Vorfeld der Kongress- und Senatswahlen am 8. März 2026 abgestimmt zu sein. Der Beschluss, der als mutige Umweltmaßnahme dargestellt wird, bekräftigt weitgehend den bestehenden Regulierungsprozess. Für laufende Projekte wie Mocoa ändert der Beschluss nichts an den Abläufen - und indem er die Standardgenehmigungsstruktur bekräftigt, bestätigt er implizit einen weiteren Weg nach vorne.

Copper Giant möchte auch klarstellen, dass das kolumbianische Recht jede indigene Gemeinschaft als autonom anerkennt, mit dem Recht auf vorherige Konsultation, wenn ein Projekt ihr Gebiet überschneidet. Im Bereich des Projekts Mocoa besitzt nur das Inga-Reservat von Condagua sein angestammtes Territorium und ist die einzige Organisation, die rechtlich anerkannt ist, diese Interessen zu vertreten. Copper Giant unterhält einen kontinuierlichen Prozess des respektvollen Dialogs und der formellen Konsultation mit den Inga, der auf Vertrauen, Transparenz und gemeinsamer Verantwortung basiert.

Darüber hinaus bindet das Unternehmen andere indigene Gemeinschaften in der Region durch einen speziellen Koordinator für ethnische Gemeinschaften ein, um sicherzustellen, dass alle Stakeholder über unsere Aktivitäten und die wissenschaftlichen Grundlagen unserer Arbeit informiert sind. Bildungsmaterialien wurden in die Inga-Sprache übersetzt, um eine kulturell angepasste Kommunikation zu unterstützen.

Copper Giant arbeitet weiterhin nach den höchsten ökologischen und technischen Standards. Im Rahmen unseres genehmigten Ressourcenerweiterungsprogramms werden weiterhin Bohrungen niedergebracht, wobei eine umfassende Koordinierung mit den nationalen und regionalen Behörden stattfindet. Wir engagieren uns weiterhin für Transparenz, die Einhaltung von Vorschriften und eine langfristige Partnerschaft mit den Gemeinden.

Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben

Edwin Naranjo Sierra, Exploration Manager von Copper Giant, ist der designierte qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und verifiziert. Herr Naranjo hat einen MSc-Abschluss in Earth Sciences; er ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (FAusIMM).

*Kupferäquivalent (CuÄq) für Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung von Metallpreisen von Cu - US\$4,00/lb, Mo - US\$20,00/lb. Die für das Ressourcenmodell verwendeten Metallgewinnungsraten betragen 90 % für Cu und 75 % für Mo.

Bei den mineralisierten Zonen bei Mocoa handelt es sich um große porphyrtypische Zonen, und die gebohrten Mächtigkeiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten liegend interpretiert.

Copper Giant arbeitet nach einem strengen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll (QA/QC), das den besten Praktiken der Branche entspricht. Der Kerndurchmesser ist eine Mischung aus HQ und NQ, abhängig von der Tiefe des Bohrlochs. Diamantbohrkernboxen wurden fotografiert, gesägt, beprobt und in Abständen von maximal 2 Metern markiert, wobei an geologischen Grenzen Halt gemacht wurde. Die Proben wurden in Säcke verpackt, gekennzeichnet und für den Transport per LKW von den Kernaufzeichnungseinrichtungen von Copper Giant in Mocoa (Kolumbien) zur zertifizierten Probenaufbereitungseinrichtung von Actlabs in Medellín (Kolumbien) verpackt. ActLabs ist ein akkreditiertes, vom Unternehmen unabhängiges Labor. Die Proben werden in der Anlage in Medellín aufbereitet und mittels 4-Säure-Atomabsorptionsanalyse (AA) auf Kupfer und Molybdän untersucht. Die Proben werden per Luftfracht von Medellín zum zertifizierten Labor ActLabs in Guadalajara, Mexiko, transportiert, wo sie mittels 4-Säure-Aufschluss und ICP-MS auf eine Reihe von 57 Elementen analysiert werden. Um die kontinuierliche Qualität der Untersuchungsdaten und der Datenbank zu überwachen, hat Copper Giant QA/QC-Protokolle implementiert, die Standard-Probenahme-Methoden, die Verwendung von zertifiziertem Kupfer- und Molybdän-Standardmaterial, Leerproben und Duplikate (Feld, Vorbereitung und Analyse) umfassen, die nach dem Zufallsprinzip in die Probenahme-Sequenz eingefügt werden. Das QA/QC-Programm umfasst

auch die laufende Überwachung der Dateneingabe, QA/QC-Berichterstattung und Datenvalidierung. Es wurden keine wesentlichen QA/QC-Probleme in Bezug auf die Probenentnahme, Sicherheit und Analyse festgestellt.

Über das Porphyry-System Mocoa

Das Projekt Mocoa befindet sich im Departement Putumayo, etwa 10 Kilometer von der Stadt Mocoa im Süden Kolumbiens entfernt. Copper Giant besitzt ein bezirksweites Landpaket von über 790 Quadratkilometern durch erteilte Titel und Anträge, das einen beträchtlichen Teil des jurassischen Porphyrgürtels abdeckt - eine wenig erkundete und äußerst vielversprechende metallogene Zone in den nördlichen Anden.

Mocoa wurde 1973 im Rahmen einer regionalen geochemischen Untersuchung durch die Vereinten Nationen und die kolumbianische Regierung entdeckt und war Gegenstand mehrerer Explorationskampagnen. Zwischen 1978 und 1983 umfassten die Folgearbeiten geologische Kartierungen, IP- und magnetische Geophysik, Oberflächenproben, Bohrungen und metallurgische Tests. Zusätzliche Bohrungen durch B2Gold in den Jahren 2008 und 2012 trugen dazu bei, das aktuelle geologische Verständnis zu verbessern.

Die Lagerstätte befindet sich in mitteljurassischen Dazit- und Quarz-Diorit-Porphyr, die in andesitisches bis dazitisches Vulkangestein in der Zentralkordillere Kolumbiens eindringen. Dieser 30 Kilometer breite tektonische Gürtel erstreckt sich bis nach Ecuador und beherbergt weitere bedeutende Porphyrsysteme wie Mirador, Warintza, San Carlos und Panantza. Mocoa weist eine klassische porphyrische Alterationszonierung auf: einen kalihaltigen Kern, einen serizischen Halo und eine äußere propylitische Zone mit einer Mineralisierung, die aus verstreutem Chalkopyrit und Molybdänit sowie lokalem Bornit und Chalkozit besteht und mit Stockworks und hydrothermalen Brekzien verbunden ist.

Das System weist eine vertikale Kontinuität von über 1.000 Metern, sich überschneidende hydrothermale Phasen und einen breiten Alterationsfußabdruck auf. Mehrere intrusive Phasen, Brekziationseignisse und Erzganggenerationen deuten auf eine dynamische magmatisch-hydrothermale Entwicklung hin, die wahrscheinlich von mehr als einem Porphyryzentrum angetrieben wird.

Mocoa bleibt in alle Richtungen offen, wobei mehrere Satellitenziele über das gesamte Landpaket hinweg identifiziert wurden. Diese Merkmale unterstützen die Interpretation eines Porphyrsystems auf Distriktniveau und positionieren Mocoa als eines der bedeutendsten unerschlossenen Kupfer-Molybdän-Assets in den Anden.

1 Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 mit dem Titel Technical Report on the Mocoa Copper-Molybdenum Project, Colombia, dated January 17, 2022, prepared by Michael Rowland Brepsant, FAusIMM, Robert Sim, P.Geol., and Bruce Davis, FAusIMM. with an effective date of November 01, 2021

Über Copper Giant

Copper Giant Resources Corp. ist ein Teilunternehmen der Fiore Group, einer privaten und gut etablierten kanadischen Organisation, die für den Aufbau erfolgreicher, einflussreicher Unternehmen im gesamten Rohstoffsektor bekannt ist. Copper Giant wurde mit dem einzigen Ziel gegründet, hochwertige Kupferprojekte über die Ressourcendefinition hinaus zu erschließen - verantwortungsbewusst, effizient und mit langfristig positiven Auswirkungen.

Das Unternehmen wird von einem außergewöhnlich erfahrenen Team geleitet, das einige der wenigen großen Kupferminen, die in den letzten zwei Jahrzehnten erschlossen wurden, erfolgreich von der Entdeckung bis zur Errichtung geführt hat.

Der derzeitige Schwerpunkt von Copper Giant liegt auf der Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa im Süden Kolumbiens, das als eines der größten unerschlossenen Ressourcengebiete dieser Art in Nord- und Südamerika gilt. Jüngste Explorationserfolge haben ein entsprechendes Potenzial weit über die ursprüngliche Ausdehnung der Vorkommen hinaus aufgezeigt. Dadurch ist Mocoa zu einem aussichtsreichen Kandidaten mit Distriktpotenzial avanciert - und gilt als Katalysator für die Namensgebung und Entwicklung des Unternehmens.

[Copper Giant Resources Corp.](#) wird von den Werten Respekt und Verantwortung getragen und ist der Good Neighbor-Philosophie verpflichtet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine nachhaltige Wertschöpfung für alle Stakeholder zu erwirtschaften und eine bedeutende Rolle in der globalen

Energiewende zu spielen.

Weitere Informationen

Ian Harris, Chief Executive Officer
harris@liberocopper.com
+1 604 294 9039

Tetiana Konstantynivska, Vice President Investor Relations
tk@liberocopper.com
+1 778 829 8455

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Alle darin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu den erwarteten Bohrerergebnissen von MD-047; das Ergebnis der aktuellen Ressourcenexpansionsstrategie des Unternehmens; andere Aktivitäten und Errungenschaften des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zeitplan und den Erfolg der Weiterentwicklung des Projekts Mocoa, die Erweiterung der Ressourcenbasis von Mocoa und die Umsetzung der vorgeschlagenen Änderung, einschließlich ihres erwarteten Zeitpunkts und der Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung durch die TSXV, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Libero Copper der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, beinhalten Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, die Volatilität der Stammaktien des Unternehmens, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen, die Risiken, die mit dem Nichterreichen der Produktion verbunden sind, Verfahrens-, Genehmigungs- und Meldepflichten, Risiken im Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit in Auslands- und Entwicklungsländern und der Einhaltung ausländischer Gesetze, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Änderungen ausländischer Gesetze und einer sich ändernden Bergbaupolitik und lokalen Eigentumsvorschriften in Kolumbien, die allgemeine Wirtschafts-, Markt-, politische oder Geschäftslage sowie behördliche und administrative Genehmigungen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/696648--Copper-Giant--Teilergebnisse-der-Bohrung-MD-047-darunter-303-m-mit-einem-Gehalt-von-054Prozent-Kupfer.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).